

Titel: zur Ampelanlage Tribseer Damm/ Carl-Heydemann-Ring**Einreicher: Volker Borbe, CDU/FDP-Fraktion**

Federführung: Fraktion CDU/FDP	Datum: 14.05.2020
Bearbeiter: Borbe, Volker	

Einreicher: Herr Borbe

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
Bürgerschaft	28.05.2020	

Anfrage:

1. Ist eine Veränderung der Taktung für die Ampelanlage „Tribseer Damm/ Carl-Heydemann-Ring“ möglich?
2. Gibt es Bestrebungen der Verwaltung dies kurzfristig zu ändern?

Begründung:

Seit der Sperrung des Tribseer Damms (2. Bauabschnitt) gibt es täglich ein sehr hohes Verkehrsaufkommen an dieser Kreuzung. Die Linksabbieger Spuren von beiden Seiten (einmal aus Richtung Rostocker Chaussee und zum anderen aus dem Carl-Heydemann-Ring) können auf Grund der kurzen grünen Phasen nicht immer geräumt werden. Die Ampel ist so geschaltet, dass es eine längere grüne Phase für die Geradeausspuren gibt und dann während der grünen Phase auch die Abbiegespuren bedient werden, die dann aber nur noch eine sehr verkürzte grüne Phase haben. Dabei kommt es im Carl-Heydemann-Ring sehr oft dazu, dass Autos, die links abbiegen wollen, auf der Spur der geradeaus fahrenden Autos stehen und der Verkehr nicht rollen kann und so ein Rückstau bis oftmals Kreuzung Alte Richtenberger Straße entsteht. Auf dem Tribseer Damm staut sich der Verkehr oftmals bis zur Kreuzung Richtenberger Chaussee/ Rostocker Chaussee, so dass auch diese Kreuzung blockiert ist.